

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 28.

Mittwoch den 3. Februar.

1864.

Chronik der Stadt Halle.

Der Königl. Servis

einschließlich des städtischen Zuschusses für den Monat **Januar** c. soll

den **23. Februar** c.

Vormittags in den Stunden von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr im Militair-Bureau, Zimmer Nr. 5, gezahlt werden.

Zur Deckung des, laut Beschlusses der Servis-Deputation, erhöhten städtischen Servis-Zuschusses für die ausgemieteten Mannschaften der verstärkten Garnison ist der Beitrag pro V. Tour 1. und 2. Monat der Reihenfolge des Einquartierungs-Tour-nus zufolge, von den Besitzern der zur Garnison-Einquartierung veranlagten Häuser in der großen Braubausgasse Nr. 1, 2, 7-9, 12-30, kleine Braubausgasse Nr. 17, 20-25, kl. Märkerstraße, Leipzigerstraße Nr. 100-110, gr. Märkerstraße, gr. u. kl. Berlin, Rannischestraße, Rutschgasse, Kubgasse, Marktplatz Nr. 2-4 u. 13-19, Schmeers-straße, alter Markt, Brunoswarte, Neugasse, Zent-fergasse, an der Moriskirche, Neustadt, am Vor-thore, an der Halle, Rittergasse, Freudenplan, Hanfsack, Spertlingsberg, Zapfenstraße, Bechershof, Schülershof, Trödel, an der Marienkirche, Bärgasse, gr. u. kl. Klausstraße, Graseweg, Hallgasse, Rüttelpforte, Hallmauer, Thal-gasse, Domgasse, Domplatz, kühler Brunnen, Kleinschmieden, gr. u. kl. Schlamm, kl. Ulrichsstraße, Dachrißgasse, Böb-bergasse, Jägergasse, Berggasse, Kanzeigasse, Mühl-gasse, Mühlberg, Schloßberg, an der Mühl-pforte, Paradeplatz, gr. u. kl. Schloßgasse, Jägerplatz, gr. u. kl. Wallstraße, Geiststraße, Fleischergasse, Brei-tenstraße, Leitergasse, am Kirchthore, vor d. Kirch-thore, Bockshörner, vor d. Geistthore Nr. 9, Harz, Harzgasse, Scharngasse, Promenade Nr. 2b, 6, 8-16 u. 18-28, Unterberg, Gartengasse, Wei-

denplan, Lückengasse, Brunnengasse, Kapellengasse, gr. Steinstraße Nr. 21-54, vor dem Steinhore, Magdeburger Chaussee Nr. 10 und Schimmelgasse erforderlich, welcher in den nächsten Tagen einge-zogen werden soll.

Halle, den 1. Februar 1864.

Das Quartier-Amt.

Herausgeber: Dr. Rasemann.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Da durch die hier eingetroffenen Augmentations-Mannschaften die hiesige Garnison zwar nicht unbedeutend, **aber nur vorübergehend** vermehrt wird, so soll einem Beschlusse der Servis-Deputation zufolge behufs Unterbringung dieser Mannschaften in Miethsquartiere dieselbe Mieths-Entschädigung gezahlt werden, wie für durchmarschirende Truppen, **während das Miethsverhältniß bezüglich der stehenden Garnison unverändert bleibt.**

Im Verfolg unserer Bekanntmachung vom 14. d. M. fordern wir hiernach anderweit diejenigen Einwohner auf, **welche Augmentations-Mannschaften ohne Beföstigung für eine Entschädigung von 2 Sgr. 6 D. in's Quartier zu nehmen geneigt sind**, hiervon **unverzüglich** unserm Quartieramte (im Rathhaus-Anbau Zimmer Nr. 4) unter Angabe der Anzahl Mannschaften, welche sie aufnehmen wollen und können, Meldung zu machen.

Sollten Hausbesitzer, welche der Ausmietbefasse beigetreten sind, **ausnahmsweise** solche Mannschaften gegen die angegebene Entschädigung in's



Quartier nehmen wollen, so würde dem nichts entgegenstehen und die zu gewährende Entschädigung ihnen entweder monatlich baar gezahlt oder auf ihre Natural-Verpflichtung in Anrechnung gebracht werden können.

Halle, den 29. Januar 1864.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Im Verfolg unserer Bekanntmachung vom 15. v. Mts. bringen wir hierdurch zur Kenntniß der Betheiligten, daß die Herren Vorsitzenden der hiesigen Königlichen Kreis-Ersatz-Commission den diesjährigen Termin zur Entscheidung der von hiesigen Reservisten und Landwehrmännern eingereichten Anträge auf Zurückstellung hinter die 7. Klasse

am 13. d. Mts. Vormittags 10 Uhr

in dem Sitzungs-Saale der Stadtverordneten-Versammlung auf dem Rathhause abhalten werden. Den Betheiligten ist es gestattet, dem Termine beizuwohnen.

Halle, den 1. Februar 1864.

Der Magistrat.

Holz-Verkauf

in der

Oberförsterei Schkeuditz.

Es sollen in dem an der Saale beim Dorfe Nöpsen gelegenen Sellfurths-Wehricht Montag den 8. Februar von Vormittags 10 Uhr ab

circa:

6 Schock Eschen, Erlen, Stangen 1. Klasse,

7 Pappeln mit 1000 C.,

6 Klastern Pappeln-Scheite,

100 Schock Abraum und Reifig

an den Meistbietenden unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen verkauft werden.

Holz-Auction.

Donnerstag den 4. Februar Nachmittags 2 Uhr versteigere ich auf dem Dom-plate gegen sofortige Bezahlung in Pr. Cour. sehr gutes trockenes Brennholz.

Hoppe.

Hausbacken-Brod, 6 U. 4 Sgr. 9 S., gute Speisekartoffeln, die Meze 16 S., empfiehlt Fr. Berger, Dachritzgasse 4, kl. Schlamm-Gäß.

Gutes kräftiges Landbrod, 6 U. für 5 Sgr., Boßhörner Nr. 9. F. Thiele.

Eine schlachtbare Kuh und ein fettes Schwein verkauft Held, Harz Nr. 35.

Zur vorzüglichsten Stubenheizung

empfehlen Englische, Westphälische u. Zwickauer Steinkohlen, Zwickauer Stuben-Coak (kein Gas-Coak), Briquettes u. trockenes kiefernes Brennholz zu den billigsten Preisen.

Klinkhardt & Schreiber, Bauhof.

Anlieferung in's Haus gegen mäßige Entschädigung.

Ein schönes neues massives herrschaftliches Wohnhaus, mit Hof, Garten und gutem Trinkwasser versehen, schön gelegen, ist mit 2000 R. Anzahlung sofort zu verkaufen durch

Jeuner, Löpferplan Nr. 2.

Einen Ofenschirm mit gefälliger Steherei und freundlicher Stuckpartie hat Auftrag für 12 R. zu verkaufen F. Ackermann, Holzbildhauer, Fleischer-gasse Nr. 8.

Ein Haus in hiesiger Stadt mit Torplatz und zu 6 Pferden Stallung ist mit 2000 R. zu verkaufen. Adressen unter G. A. werden in der Expedition d. Bl. erbeten.

Eine Epheulaube verkauft Bauhof Nr. 4.

Zwei $\frac{1}{2}$ -Eische billig zu verkaufen vor dem Steinthor Nr. 10 bei Heinrich.

Einen Handrollwagen verk. billig Geiststraße 57.

Lumpen, Knochen, Eisen, reine Tuchschnitte, Papier, Glas, Metalle, werden fortwährend zum höchsten Preise gekauft gr. Brauhausgasse Nr. 2.

1500 R. werden auf sichere Hypothek zum 1. April d. J. zu leihen gesucht. Das Nähere in der Expedition d. Bl.

Einen Lehrling sucht zu Ostern

H. Dreefs, Mechaniker, Schmeerstraße Nr. 31.

Ein Lehrling kann zu Ostern in die Lehre treten beim Kupferschmiedemeister W. Dankwarth.

Einen Lehrling sucht sofort oder zu Ostern

C. Jaculi, Fürstenmachermeister, a. d. Moritzk. 3.

Ein gebildeter Kaufmann sucht Beschäftigung einige Stunden des Nachmittags in allen schriftlichen Arbeiten. Adressen unter J. K. werden in der Exped. d. Bl. niederzulegen erbeten.

Ein gut empfohlenes, kräftiges Kindermädchen, welches sofort oder spätestens zum 1. April or. den Dienst antreten kann, wird gesucht

Königsplatz Nr. 8, 1 Treppe.

Ein ordentliches Mädchen zur Wartung der Kinder wird für den Nachmittag sofort gesucht kleine Ulrichstraße Nr. 25.

Von der Braunschweiger Messe empfing heute eine große Auswahl der feinsten **Glacé-Handschuhe** in allen Farben und empfehle solche, auf **Ball-Handschuhe** besonders aufmerksam machend, zu den bekannten billigen Preisen. **J. Bucky, Seidenband-Handlung, gr. Steinstr. 12.**

Auch sind daselbst die längstgewünschten billigen Kleiderstoffe angekommen.

Ein gebildetes Frauenzimmer in gesetzten Jahren sucht sofort eine Stelle. Dieselbe ist in der Wirthschaft erfahren, auch würde sie die Erziehung der Kinder mit übernehmen. Sie ist auch erbötig, selbstständig einer kleinen Haushaltung vorzustehen. Das Nähere Steg Nr. 6 gefälligst zu erfragen.

Ein kräftiges Mädchen wird zur Aufwartung gesucht Geiststraße Nr. 63, zwei Treppen hoch.

Einige junge Mädchen finden Beschäftigung in der Fabrik zu **Frenimfelde.**

Ein in Küche und Hausarbeit erfahrendes Mädchen und ein nicht so junges Kindermädchen findet zum 1. April Dienst beim Kaufmann **Burkhardt** am Markt.

Ein in Küche und Hausarbeit erfahrendes Mädchen sucht zum 1. April einen Dienst. Zu erfragen kleiner Sandberg Nr. 18, 2 Treppen.

Ein ordentliches Dienstmädchen findet sofort Dienst **Schülershof** Nr. 6, parterre.

Eine Aufwärterin zu leichter Arbeit gesucht große Steinstraße Nr. 62, 1 Treppe.

Ein Mädchen zu leichter Arbeit und eine Aufwartung wird gesucht Breitenstraße 32, 1. Etage.

Eine Aufwartung gesucht Leipzigerstraße 96.

A. Weddy.

Zum 1. April wird von zwei jungen Leuten eine anständig möblirte Stube mit Kammer und Kof, nicht weit vom Waisenbause und Markte entfernt, gesucht. Offerten unter B. M. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Eine kl. Ruhe liebende Familie sucht z. 1. April eine Wohnung von 20—24 *Rth.* Adressen unter C. D. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine Wohnung im Preise von 26—30 *Rth.*, nicht zu weit vom Markte, wird zu miethen gesucht. Von wem? zu erfragen beim Herrn Kaufmann **Apelt**, gr. Ulrichsstraße.

Zwei ruhige Mieter suchen ein Logis von 36 bis 40 *Rth.*, parterre oder 1 Treppe, den 1. April im Innern der Stadt zu beziehen. Näheres bei Herrn **Sattlerstr. Lauterhahn**, Rannischestr. 8.

Eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, 3 Kammern, Küche nebst Keller und Waschhaus ist zu vermietben.

Eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, 3 Kammern, Küche nebst Keller und Benutzung des Waschhauses; desgleichen eine, bestehend aus Stube, Kammer und Küche, sind zu vermietben und zum 1. April zu beziehen Geiststraße Nr. 58.

Ein Logis, a 250, 150, 90, 70 und 18 *Rth.*, theils mit großen Nebenräumen, passend zu Werkstätten, zu vermietben und am 1. April zu beziehen.

Das Wohnungs-Nachweisungs-Bureau, alter Markt Nr. 3.

Ein Logis, best. in 3 St., Kammern, K. u. Zubeh. (Preis 140 *Rth.*) zu Ostern zu beziehen Markt und Bärgeasse Nr. 1.

Zu vermietben und am 1. April zu beziehen ein Logis von 2 Stuben, 2 Kammern, Küche nebst Zubehör gr. Ulrichsstraße Nr. 25.

Ein freundliches Logis von 2 St., 2 K., Küche und übrigen Zubehör ist zu vermietben

Fischerplan Nr. 3.

Eine freundlich möblirte Stube m. Bett für 2 Herren ist zu verm. u. z. 15. d. M. zu bez. **Schmeerstr. 7.**

1 Stube mit 2 Betten und Kof

Schmeerstraße Nr. 24, 3 Treppen.

Ein kleiner schwarzer Pudeln zugelaufen **Schmeerstraße** Nr. 23, im Hofe. **Bartels.**

Eine rothe dreifarbigte Kage abhanden gekommen. Gegen Belohnung abzugeben

Barfüßerstraße Nr. 8.

Ein Filzschuh mit Leder überzogen ist verloren gegangen. Abzug. geg. Bel. gr. Steinstraße 32.

Von der Stadt Hamburg bis zum Markt ist eine Pferddecke verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten dieselbe kl. Brauhausg. 4 abzugeben.

Ein Eimer stehen geblieben am Röhrchen auf dem Stege. Abzugeben kl. Lerchenfeld Nr. 1.

Brille mit Futt. verl. Abzug. Steg 12, Hinterh.

Am Sonntag Abend ein schwarzseidener Stepptragen verloren, gegen Belohn. abz. **Grafeweg 18.**

Montag früh vor 7 Uhr ist auf der Chaussee zwischen Wittkind und Trotha aus einem Wagen eine schwarze unverschlossene Reisetasche, Reiseeffecten enthaltend, verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine gute Belohnung Leipzigerstraße Nr. 83 im Comptoir des Herrn **C. Müßmann** abzugeben.

Eine Brille verloren gegangen. Gegen Belohnung abzugeben Rannische Straße Nr. 13.

Ein **Haus Schlüssel** nebst Etui verloren. Es wird gebeten, ihn recht bald gegen gute Belohnung abzugeben in der Gyped. d. Bl.

Ein weißer Hund ist zugelaufen. Abzuholen
2. Saalberg Nr. 3.

K. Heinicke zu seinem 20. Wiegenfest ein donnerndes Hoch, daß die kl. Braubausgasse erbebt.

Dem Fräulein **Berthchen** gratulirt zu ihrem heutigen Geburtstag recht herzlich

Robert S. Friedrich.

Stadttheater in Halle.

Mittwoch den 3. Februar. Erstes Gastspiel der Frau **Amalie Burger-Weber** vom Stadttheater zu Frankfurt a/M.: **Die Hochzeit des Figaro**. Komische Oper in 4 Akten v. Mozart. Gräfin — Frau **Burger-Weber**, als Gast.

Donnerstag den 4. Februar. **Regie-Benefiz** des Herrn **Behrens**. Gastspiel des Herrn **Fielitz**, erster Komiker vom Stadttheater zu Leipzig: **Ein Fuchs**, oder: **Wie man Raben fängt**. Große Posse mit Gesang und Tanz in 5 Akten.

Gabriel — Herr v. **Fielitz**, als Gast.

Hôtel Garni „zur Tulpe.“

Heute Mittwoch den 3. Februar **humoristische Abend-Unterhaltung** des Gesangs-Komikers **Ernst Beyer** nebst Familie aus Leipzig. Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Entrée 2 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Gesellschaft Funfzehner.

Donnerstag den 4. Februar **Maskenball** im decorirten Saale des **Englischen Hofes**, Karten sind bei den Vorstandsmitgliedern sowie bei Herrn **Saase**, am Paradeplatz, zu haben. Ohne Karte sowohl als ohne Maske hat Niemand Zutritt. Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. **Der Vorstand.**

Humanität.

Sonntag den 7. d. Mts. **Maskenball** im **Bürgergarten**. Abends 7 Uhr.

Karten hierzu sind bei Herrn **Fruhner**, gr. Steinstraße Nr. 61, zu haben.

Felsthalliedertafel.

Sonntag den 7. d. Mts. **Maskenball** im Saale des **Kühlenbrunnen**. Anfang 7 Uhr Abends. Karten für Herren und Damen sind beim Kaufmann Herrn **Fiedler** und beim Restaurateur **Hrn. Koch** zu haben; auch nichtmaskirte Freunde haben Antheil. **Der Vorstand.**

Verbindungs-Anzeige.

Unsere am 31. Januar vollzogene eheliche Verbindung beehren wir uns hiermit ergebenst anzuzeigen. Halle, den 2. Februar 1864.

Albert Schulze, Privat-Baumeister.
Hedwig Schulze, geb. **Lüderitz**.

Gestern Abend 8 Uhr verschied an einem plötzlichen Luströhrenschlage der hiesige Professor **Dr. Garß** in einem Alter von 72 Jahren.

Das Begräbniß findet Mittwoch Morgens 9 Uhr vom Leichenhause des Friedhofes statt, was dessen vielfachen Freunden und Bekannten hierdurch mitgetheilt wird.

Halle, den 1. Februar 1864.

Heute Morgen 7 $\frac{1}{2}$ Uhr verschied nach langen schweren Leiden unser guter Sohn und Bruder, **Wilhelm Schliack**, im Alter von 26 Jahren und 6 Monaten, welche Trauerkunde wir allen lieben Verwandten und Freunden hierdurch statt besonderer Meldung anzeigen.

Halle, den 2. Februar 1864.

Die trauernden Hinterbliebenen.

(Verspätet.)

Am 27. Januar nahm uns der liebe Gott plötzlich durch einen Schlagfluß unsern innigst geliebten Bruder, den Kammergerichts-Referendar **Ferdinand Wiese** zu Berlin. Um stilles Beileid bitten **die hinterbliebenen Geschwister.**

Halle und Berlin, den 2. Februar 1864.

Todes-Anzeige.

Heute Morgen 8 $\frac{1}{2}$ Uhr entschlief nach schweren Leiden unser liebes Söhnchen **Alwin** im Alter von 4 Jahren. Freunden und Bekannten diese Trauerkunde mit der Bitte um stilles Beileid.

Halle, den 1. Februar 1864.
Tischlermeister **Carl Strödke** und Frau.